

Zur Ausgabe gelangt soeben die zweite Auflage von: (Z)

Ernst Ludwig Schellenberg

# Die deutsche Mystik

Zweite überarbeitete Auflage. Illustriert nach Originalen zeitgenössischer Meister.

Volksausgabe: Preis elegant kartoniert Gm. 1,80; elegant gebunden Gm. 3,20.

Dieses schöne, gehaltvolle Buch hat eine glänzende Aufnahme in der Presse gefunden.

## P R E S S E - U R T E I L E:

Die „Deutsche Mystik“ ist ein tiefes, kostbares Buch, und es wäre ein grosser Verlust, wenn es nicht die Beachtung fände, die es verdient.

*Der Türmer.*

Der hier schreibt, ist selbst ein Mystiker, der ganz in seinen Gefühlen aufgeht. Schellenberg, der ein Meister des Wortes ist, lässt seine Mystik aus seinem Dichter- und Künstlertum sich entwickeln. Ein ganz besonders reizvoller Abschnitt ist der letzte Teil: „Bach, der Mystiker“. Eine Fülle von tiefen und schönen Gedanken bietet Sch...

*Tägliche Rundschau in einer spaltenlangen Besprechung.*

Es ist ein Genuss, Schellenberg auf seinen Pfaden zu folgen. Zu den tiefsinnigen Gedanken tritt die klangvolle, geradezu poetische Sprache und die geschickte Art, uns hinein-zuführen in diese eigenartige Welt. Möchte das Büchlein vielen Trost und Freude bringen!

*Magdeburger Zeitung.*

Die Darstellung bedient sich einer edlen, bilderreichen, aber nicht unsäglich phantasierenden Sprache. Wir meinen, das Buch müsste viele Herzen entzünden. Jedenfalls verdient es weiteste Verbreitung. Eine reiche Welt wartet des Lesers: er steht vor den Quellen und Möglichkeiten lebendiger, persönlich erlebter Religion.

*Deutsche Zeitung, Berlin.*

Eine warm geistige Hand und helle leuchtende Augen, in denen sich Himmelsblau spiegelt, führen in den Gottesgarten; feine Bildlein deutscher Meister wecken das Schauen und führen zur Innerlichkeit, wie die leitenden Hände Schellenbergs, bis zum Schlusse des Vaters Bach hohe Kunst und tiefe Frömmigkeit die Musik der Mystik singt und ihre Kraft gleich stark erleben lässt, wie ihre süsse Tiefe innerlicher Versenkung. Ein köstliches Büchlein.

*Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt.*

Schellenberg löst seine Aufgabe sehr geschickt, das Buch gibt ein gutes Spiegelbild von der Erfassung mystischer Vorgänge im Laufe der Jahrhunderte. Ein sehr ansprechender Schlussabschnitt handelt von Bach, in dem der Geist der Musik und der Gotik gefeiert wird.

*Monatshefte der Comenius-Gesellschaft.*



Probeabbildung aus Mystik

Ein Buch aus einer ergriffenen, eingelebten persönlichen Hingabe heraus... Ich glaube nicht, dass die Seele der Bachschen Musik eine pietätvollere Darstellung erfahren hat. Auch der dichterisch gehaltene Stil des Büchleins gelangt zu seiner ungetrübtesten Wirkung. Das Büchlein zieht an durch die Aufrichtigkeit und Hingabe.

*Der Tag.*

Der tiefe Strom der Ewigkeit rauscht durch das stille, kleine Buch. Bücher solcher Art, die auf dem rein seelischen Erlebnis aufbauen, können die deutsche Seelennot nur heilen helfen.

*Mannheimer Tageblatt.*

Ein liebevolles Sichversenken in die wundervolle Gedanken- und Gefühlswelt der deutschen Mystik. Dazu die Sprache wahrhaft deutsch und klar.

*Psychische Studien.*

Mehr als einmal verneinen wir hymnische Dichtungen zu vernehmen. Das wertvolle Werk darf man warm empfehlen.

*Jenaische Zeitung.*

Dass die Mystik für die Erschliessung der wahren Frömmigkeit, damit auch der christlichen und deutschen, die wertvollsten Führerdienste leisten kann, das wird hier so kurz und klar, so beweiskräftig und anschaulich herausgestellt, wie man es kaum in einem andern Buche derselben Art finden kann.

*Deutscher Bücherbote, Frankfurt a. M.*

Immer in einem bewegten ergriffenen Stil, überschauend, werbend, innerlich. Das ist ein Buch, wie es gerade heute nottut!

*Orefelder Zeitung.*

Es ist zu bezweifeln, ob der innere Sinn und die äusseren Erscheinungen der Mystik je so intuitiv erfasst und so klar umrissen dargestellt worden sind, wie in diesem Buche. Seine Gedanken ordnen sich zu grossen Übersichten, sie stützen sich auf massgebliche Beweise, die aus dem

*Essener Volkszeitung.*

gotischen romantischen Geiste der Vergangenheit und Zukunft selbstredend sind.

In liebevoller und edler Sprache werden nicht so sehr die einzelnen Persönlichkeiten als die allen gemeinsamen Wesenszüge der Mystik gezeigt.

*Der Zwiespruch.*

2 Exemplare zur Probe mit 40<sup>0</sup>/<sub>100</sub>; 15/12 Exemplare mit 40<sup>0</sup>/<sub>100</sub>

Ich bitte zu verlangen und sich tätigst für das gehaltvolle Buch zu verwenden!

**Hugo Bermühler Verlag / Berlin-Lichterfelde**



Ägyptischer Salblöffel



Chinesische Bronzegefäße der Frühzeit

DR. ERNST COHN-WIENER  
**DAS KUNSTGEWERBE  
 DES OSTENS**

ÄGYPTEN / VORDERASIEN / ISLAM  
 CHINA UND JAPAN

Dies Buch gibt einen Überblick über alle kunstgewerblichen Leistungen Ägyptens, Vorderasiens, des Islams, Indiens, Chinas und Japans von der Urzeit bis zur Gegenwart. Auf Reichhaltigkeit und Qualität der Abbildungen wurde der größte Wert gelegt. Die Entstehung der Kunstformen, die Entwicklung der Stile und die geschichtlichen Beziehungen im Osten sind Probleme von einem Allgemeininteresse, das über die bildende Kunst hinausgeht. Der Verfasser hat Wert darauf gelegt, sie gemeinverständlich darzustellen.

*Umfang 256 Seiten mit 201 Abbildungen  
 und 2 Farbtafeln*

*Preis in Halbleinen 15 Goldmark*

*Mit 50%<sub>10</sub> Rabatt*



BERLIN W 50, KURFÜRSTENDAMM 14/15  
 VERLAG FÜR KUNSTWISSENSCHAFT



Spiegel. Weißkupfer. Nara, Shosoin.

PROFESSOR ERNST FLEMMING  
**TEXTILE KÜNSTE**  
 WEBEREI / STICKEREI  
 SPITZE

GESCHICHTE / TECHNIK / STILENTWICKLUNG

Professor Ernst Flemming, Direktor der höheren Fachschule für Textilkunst in Berlin, weiß in überaus fesselnder Darstellung den Leser in alle die wundervollen Geheimnisse der Textilkunst einzuführen. Sein einzigartiges Nachschlagebuch läßt die ganze Entwicklungsgeschichte der textilen Künste von ihren frühesten Anfängen im alten Ägypten bis in die jüngste Zeit hinein genau verfolgen, wobei stets die eigenartige künstlerische Note der einzelnen Völker in getreuer Darstellung zu erkennen ist. Alle Arten der Weberei, Stickerei und Spitzen sind durch zahlreiche Abbildungen erläutert, dadurch wird das Verständnis für den Inhalt des wertvollen Buches erleichtert.

*Umfang 384 Seiten mit 223 Abbildungen  
 und 6 Farbentafeln  
 Preis in Halbleinen gebunden 20 Goldmark  
 Mit 50% Rabatt*



BERLIN W 50, KURFÜRSTENDAMM 14/15  
 VERLAG FÜR KUNSTWISSENSCHAFT



Goldbrokat auf schwarzem Grunde. Venedig (14. Jahrh.)



Beiderwandgewebe. Schleswig (18. Jahrh.)

\*

*Aus dem Inhalt:*

Wirkerei und Weberei im Altertum / Die spätantiken Seidenstoffe / Stoffe aus dem Orient / Seidenstoffe des hohen Mittelalters / Seidengewebe des 15. bis 15. Jahrhunderts / Italien und Spanien im 16., 17. und 18. Jahrhundert / Die Seidenweberei in Frankreich / Die Weberei in Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz, Polen und Rußland / Der Orient seit dem Jahre 1500 / Stickereien / Die Spitzen

\*



Einbandzeichnung von  
Professor W. Klemm

Die Herstellung  
erfolgte auf holzfreiem  
Papier in der  
Sorbonne-Antiqua

Mit Abbildungen nach  
Aufnahmen des Ver-  
fassers und einer Karte

Preis:  
broschiert . . . Gm. 4.50  
in Ganzleinen . . . 6.—

Seeben erschien das  
6.—10. Tausend!

## P. N. von Krasnow Die Amazone der Wildnis

An der Stufe zum Throne Gottes

Roman

Übersetzt von R. Freiherr von Campenhausen

### Begeisterte Besprechungen

In *Siberischen Zeitungen* und *Zeitschriften* aus Kollegenkreisen liegen vor. U. a. schreibt die „*Kölnische Zeitung*“: „Die *Amazone der Wildnis* ist ein echter Krasnow. . . . Aber das alles ist mit soviel natürlicher Anmut geschrieben, von einem feinen Humor vergolbt und mit so wunderbaren Selbsterlebens und mit allen Stufen des Hainers, des Soldaten, des Jägers und Forschers erfüllten Naturerlebnissen gekrönt, dass es sich zu einem Kunstwerk rechnet. Krasnow hat das Glück gehabt, in dem Freiherrn von Campenhausen einen Übersetzer von besonderem Feingefühl gefunden zu haben, so dass auch die deutschen Ausgaben der Krasnowschen Werke den Gemah und den glänzenden Farben der Originalen fast gleichkommen.“

„Es ist eine bekannte Tatsache, dass begabte Offiziere gut schreiben. Meistens äußert sich das in einem knappen, klaren Stil. Krasnows schriftstellerische Begabung reicht weit über den Rahmen hinaus. Immer wieder staut man über die Pracht dieser Darstellungskunst. In gefestigter Seele erschließt man Zusammenhänge seines glänzend geführten russischen Vaterlandes, begann er zu schreiben, um seinen über die Welt verstreuten Kameraden Heimatgrüße zu senden. So lag es ihm von Russlands unzerstörbarer Größe zu erzählen, von der glänzendsten Vergangenheit und der düsteren Gegenwart, und er hatte ihnen ein williges leuchtendes Ohr zum der ständigen Mahnung: „Seid stolz, dass ihr Russen seid!“ Krasnows schriftstellerische Begabung ist auch in der *Kölnischen Zeitung* schon mehrfach gewürdigt worden. Seine prächtigen Werke folgen so schnell aufeinander, dass man nicht weiß, was man mehr bewundern muss: den fassenden Inhalt seiner Bücher oder diese erstaunliche Schaffungskraft. . . .“

VERLAG DER FROMMANN'SCHEN BUCHHANDLUNG  
WALTER BIEDERMANN / JENA

Ferner erscheint seeben das 2.—4. Tausend

## Verstehen heißt vergeben

Roman

Einzig berechtigte Übersetzung aus dem Russischen von

R. Freiherr von Campenhausen

2 Bände in Groß-Oktav-Format

Holzfreies Papier

Preis:

Broschiert zusammen . . . Gm. 14.—

In zweifarbige Ganzleinenbände gebunden Gm. 19.—

„Rutterdammer Nieuwblad“: „Wieder einmal ein Buch, das einen wochenlang im Stolz liegt, das unendlich die Stimmung beherrschen kann. Ein Buch von starker ungeheurer Tiefe. . .“

## Der Achtzigste / Die Steppe

Zwei Erzählungen

81 Seiten Oktav-Format / Dickdruckpapier

In farbigen Pappband gebunden / In Ganzleinenband gebunden

Prächtiger großer Druck

VORZUGS-ANGEBOT:

40% und 11/10

Normalrabatt 35% und 11/10

②

# G. HIRTH'S VERLAG / MÜNCHEN



Bildnis Joachim von Sandrart  
(Probe-Abbildung aus nebenstehend angezeigtem Werk)

# G. HIRTH'S VERLAG / MÜNCHEN

**G. HIRTH'S VERLAG / MÜNCHEN**

In Vorbereitung befindet sich:

**Joachim von Sandrarts**  
**Academie der Bau-, Bild- und**  
**Mahlereykünste**  
**von 1675**

**Leben der berühmten Maler, Bildhauer und Baumeister**

Ein Band mit 140 Künstlerporträts und anderen Abbildungen. / Herausgegeben und kommentiert von

**Dr. R. A. Peltzer**

Diese nicht nur in wissenschaftlichen Kreisen lange ersehnte Neuauflage, die erste des vor 250 Jahren erschienenen berühmten Werkes, wird eine klaffende Lücke in der kunst- und kulturhistorischen Literatur ausfüllen und gibt endlich einen gut lesbaren Text dieses wichtigen Kulturdokuments, das die Lebensgeschichte der bedeutenden Künstler aller Nationen, namentlich des Barock, bringt und für viele Biographien die einzige Quelle ist. / Sandrart ist „der erste Kunstgeschichtsschreiber in deutscher Sprache“ (Waetzoldt). Wie Vasari den Italienern die Geschichte ihrer Künstler geschenkt hat, so ist es Sandrarts wichtigstes Verdienst, in seiner Academie die Lebensschicksale und künstlerischen Taten der deutschen Meister für die Nachwelt gerettet zu haben.

Sein Werk enthält eine überquellende Fülle von historischen Fakten und theoretischen Erörterungen, reizvollen memoirenartigen Aufzeichnungen, durchsetzt mit ergötzlichen Anekdoten und vermag jedermann, nicht nur dem Kunst-, Literatur- und Kulturhistoriker etwas zu geben. „Dieses ehrwürdige und in Ehren zu haltende Denkmal unserer Volksvergangenheit“ (Schlosser) wird gerade in der gegenwärtigen Zeit, die sich wieder von der Barockkunst besonders angezogen fühlt, einem enormen Interesse begegnen. Wer möchte nicht gern das Leben Rembrandts oder Rubens, Poussains, Claude Lorrains, Guido Renis, Rileas und Berninis von einem Zeitgenossen und persönlichen Bekannten erzählt hören! / Die schwerfällige Aufmachung und Seltenheit der in drei Folianten erschienenen Ausgabe hat die Academia nicht eigentlich volkstümlich werden lassen. Die Neuauflage will ein handliches, gut lesbares und wissenschaftlich brauchbares Werk schaffen. Es ist deshalb aller überflüssige Ballast an aus fremden Quellen entlehntem Wissen, namentlich archäologischer, theoretischer und technischer Art ausgeschieden und im wesentlichen nur die von Sandrart selbständig verfassten Teile, d. h. vor allem die Künstlerbiographien, beibehalten. Die reichhaltige Kommentierung und das Register erleichtern die wissenschaftliche Benutzung. Einen willkommenen Beitrag werden die **140 Künstlerbildnisse** und sonstigen Abbildungen bieten.

**Wir bitten die Interessenten (Bibliotheken, Museen, Kunsthistoriker, Kunst-  
 sammler und Kunstfreunde) schon heute auf das Erscheinen dieses hoch-  
 bedeutsamen Werkes hinzuweisen. Mitteilung über Erscheinungszeit und  
 Preis erfolgt in Kürze an dieser Stelle.**

**G. HIRTH'S VERLAG / MÜNCHEN**



## Riesenaufgaben in Vorbereitung! 2 Millionen Stück

sind von der englischen Ausgabe bereits verkauft worden. Wir laden die Herren Sortimentere ein, sich an diesem großartigen Geschäft mit dem Hauptwerk des meist gelesenen Autors der Weltliteratur energisch zu beteiligen. Eine großzügige Propaganda beginnen wir Mitte November, so daß Sie sehr leichte Arbeit haben werden. Wer das Buch in der Hand hat, kauft es!

### H. G. Wells, „Grundlinien der Weltgeschichte“

liegt am 30. November 1924 vor: 672 Seiten mit vielen Abbildungen auf holzfreiem Papier gedruckt, gebunden in schwarzem Ganzleinen mit echt Gold. — Preis Goldmark 20.—

**Bestellen Sie sofort Exemplare und Werbe-Material! Wir liefern Prospekte mit Firmen-Aufdruck und obiges Tiefdruckplakat (53 × 41 cm.)**

**Verlag für Sozialwissenschaft <sup>G. m.</sup> <sub>b. H.</sub> Berlin SW 68**